

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Kampf-Ansage aus Rom

Der amtierende Papst Franziskus rechtfertigt 2024 sein Dekret „Fiducia Supplicans“ (2023), mit welchem er die Segnung homosexueller Paare erlaubt, und kritisiert die afrikanische Bischofs-Konferenz hart als „Sonderfall“, da sie das Dekret als häretisch ablehnt.

Und nicht in die Tat umzusetzen gedenkt, zumal Kardinal **Ambongo** als Leiter der afrikanischen Bischofs-Konferenz im Januar 2023 in Rom eine Ausnahme-genehmigung mit **Franziskus** und **Fernandez**, Kardinal und Leiter des Glaubens-Dikasteriums, unterzeichnete. Jetzt aber heißt es aus Rom, diese Ausnahme-Genehmigung sei ein „Sonderfall, denn für Afrika sei Homosexualität – kulturell gesehen – etwas Häßliches.“

Gegen die Frömmigkeit

„Diejenigen, die vehement gegen Fiducia Supplicans protestieren“, so Franziskus laut Life-Site-News, „gehören zu kleinen ideologischen Gruppen.“ Gemeint sind hiermit die Millionen von Katholiken der katholischen Tradition, die entsprechend der 2000jährigen Lehre der katholischen Kirche leben, die die Missa Tridentina lieben und das Konzil von Trient (1445-1563) hochhalten. Die Kardinäle **Gerhard Müller** und **Robert Sarah** sowie die Bischöfe **Athanasius Schneider** und **Marian Eleganti** verurteilten Fiducia Supplicans scharf.

Gegen die katholische Tradition

„Ich vertraue darauf, daß der Geist der Erklärung allmählich alle beruhigt“, fährt der Papst fort. Denn „Fiducia Supplicans zielt darauf ab, einzubeziehen und nicht zu spalten. Sie lädt uns ein, Menschen willkommen zu heißen, ihnen zu vertrauen und auf GOTT zu vertrauen. Das Evangelium soll alle heiligen“, so das Programm des Kirchen-Oberhauptes. „Natürlich muß der gute Wille vorhanden sein. Und es ist notwendig, genaue Anweisungen für das christliche Leben zu geben.“ Zu diesen „Anweisungen“ gehören

auch die seit 2023 vermehrten Absetzungen von konservativ-frommen Bischöfen wie **Strickland** in Texas, die sich offen gegen Abtreibung und gegen die Segnung von Homosexuellen aussprachen, dafür aber die klassische Liturgie feiern, die Rom bereits 2021 als „Nostalgie“ bezeichnete und nur unter strengen Auflagen zu feiern erlaubte.

Gegen das Alte Testament

Als Rechtfertigung erläutert der Papst: „Ich bete, daß nicht die Vereinigung gesegnet wird, sondern die Personen.“ Das ist nett gemeint, aber das AT lehrt, daß der Mensch die 10 Gebote JAH-WES (Dtn 5,6-21) in die Tat umzusetzen hat und dann erst von IHM Segen empfängt. „Du sollst nicht Unkeuschheit treiben“, heißt es auf dem Berg Sinai. Unkeuschheit meint Ehebruch, Selbstbefriedigung und Homosexualität, denn sie dienen der menschlichen Lust-Befriedigung und nicht der Ehre GOTTES. Immer wenn die Israeliten die Gebote brachen und/oder in Ausschweifung und Selbstbefriedigung verfielen wie in Sodom und Gomorrha, wurde JAHWE zornig und vernichtete die Sünder. Pech und Schwefel regneten auf die Städte (1 Mos 21 / 5 Mose 2), denn GOTT gebührt die Ehre, der Mensch ist nur Geschöpf, nicht GOTT (Gen 1).

Gegen die Reinheit

„Aber wir alle sind Sünder“, beruhigt Franziskus, und kehrt dem fundamental christlichen Auftrag den Rücken zu, daß wir hier auf der Erde leben, um die Sünde zu meiden, um dereinst in die ewige Seligkeit des Himmels einzugehen (Kath. Katechismus). Der Papst räumt ein, daß er sich „manchmal allein fühle“, aber er wolle sich „weiter bemühen, Tag für Tag.“ Angst vor einer Kirchen-Spaltung habe er nicht. Denn „in der Kirche werde es immer kleine Gruppen geben, die schismatische Züge aufweisen. Man muß sie fortbestehen und vergehen lassen und nach vorne schauen.“

In die Kirchen-Spaltung

Hubert Windisch, kath. Theologe und emeritierter Professor in Freiburg, ist dagegen aufs äußerste beunruhigt: „Die Kirche stürzt in den freien Fall! Die Erklärung des Papstes ist schädlich, weil sie in der Öffentlichkeit und in den Kirchengemeinden als Legitimation für irreguläre Zustände gehandelt werden wird. Dieser Papst-Brief stellt eine noch nie dagewesene Steigerung der vatikanischen Verdrehtheit dar und strotzt von theologischen, liturgischen und pastoralen Fehlern.“

Sr. M. Anja Henkel

Putin will seine Wiederwahl im März

Witwen und Kinder von Gefallenen sind in die Residenz des Präsidenten eingeladen. Nach dem Abendessen dann ein gemeinsamer Gottesdienst.

Die wiederholten Kreuzzeichen **Putins** während des orthodoxen Gottesdienstes werden in der russischen Fernsehübertragung in den Mittelpunkt gestellt. Doch die Realität sieht anders aus: Entgegen seinem Versprechen von 2022, keine zivilen Bürger in den Kampf in die Ukraine zu schicken, läßt Präsident Putin 300.000 Bürger einziehen. 2024 zei-

gen 15 mutige Ehefrauen von Zwangsrekrutierten ihre Trauer offen, indem sie Blumen am Grab des unbekannten Soldaten in Moskau niederlegen und die Rückkehr ihrer Männer aus dem Krieg fordern. Ein schriftlicher Appell zuvor bleibt von Putin unbeantwortet.

CM-Antiquariat: *Die Revolution entläßt ihre Kinder. Roman* (15 €)

Die Hamas kapituliert nicht

Zwei der fünf militärischen Gruppen der Hamas kämpfen Anfang 2024 noch gegen Israel.

Siegfrieden wollen sie, wie es im Koran steht, den Tod aller „Ungläubigen“. In der Gewalt der Hamas sind noch immer 130 Geiseln. Bisher 27.000 tote Palästinenser. Weiterhin will die Hamas Israel auslöschen. Irans Außenminister fördert die Hamas. Israel

verteidigt sich bis aufs Blut, will ebenfalls den Siegfrieden, denn es weiß, daß die Koran-Anhänger nicht locker lassen werden, bis sie entsprechend ihrer Satzung Israel „ausgelöscht“ haben. Buch: *Drohnen. Chancen und Gefahren einer neuen Technik* (15 €)

Ehe-Liebe erneuern

Seit 50 Jahren suchen kanadische Ehepaare, die selbst eine Krise überstanden haben, andere Ehen zu retten. Für 2 oder 3 Tage bieten sie „Ehen in Gefahr“ ein Treffen an.

Die „geretteten Ehen“ verstehen sich nicht als Ratgeber. Sie hören zu und erzählen, was sie selbst durchgemacht haben. Inzwischen existiert die Organisation („Re-

trouville“) in vielen Ländern und hat etwa 120.000 Treffen erreicht. „Laßt die Sonne nicht untergehen über eurem Zorn!“ (Eph 4,26). Buch: *Logik der Liebe* (5 €)

Der Esoterik-Markt wächst

Die Fülle der Angebote wird immer größer: Geister, Verstorbene und Engel werden angerufen, und Hypnose ruiniert die Suchenden.

Statt den Gottesdienst zu feiern und sich an Bibel und Gebet zu orientieren, um so zu GOTT zu finden, erfinden Esoteriker ihre private, vereinfachte Religiosität und verirren sich. Sich selbst zu bestimmen, ist das Ziel, doch

führt es weg von der GOTTES-Suche. Christliche Offenbarung geht anders: GOTT bestimmt unser Leben, und wir haben dabei den Spuren JESU und Seiner Kirche zu folgen. CM-Buch: *Irrwege des Glücks* (10 €)

Katholischer Unterricht muß katholisch sein

Aber heute fordern vier von fünf Katholiken „gemeinsamen christlichen Religionsunterricht“ mit Protestanten und Schülern, „die auf der Suche sind“. Doch das ist unmöglich.

Der katholische Glaube würde noch mehr verwässert. Schon gibt es an einzelnen deutschen Orten sogar muslimische Religionsleh-

rer für alle. Doch: „Wer euch hört, hört mich“ (Lk 10,16), erklärt JESUS. Buch: *Privat-Offenbarungen* (15 €)

Atemholen der Seele

Lassen Sie Ihre Seele aufatmen! Gönnen Sie ihr die Zeit, einmal über sich selbst nachzusinnen.

Im ersten Teil dieses Büchleins „Atemholen der Seele“ finden Sie das Vorbild großer Persönlichkeiten, danach lesen Sie über Tugenden wie Treue und Heiterkeit, über Geduld und Versöhnungsbereitschaft, bis hin zum wahren Glück. Im dritten Teil finden Sie Hilfen zum Selbstverständnis, ein Deutscher zu sein. Und eine

humoristische Betrachtung durch den „Engel auf der Synode“. Trotz Krieg und Leid existiert immer noch ein Stück heile Welt in unserer Seele, weil GOTT die Welt in Seinen Händen hält und Seine Gnade durch Menschen guten Willens erfahrbar ist. CM-Buch: *Atemholen der Seele* (10 €)



ERMUTIGUNG

Rennen sie gegen dich an, werfen gar Schatten aus, laß keine Angst an dich heran, du findest sicher nach Haus.

Innen bist du von GOTT geführt, flüster nur fort und fort, ER, der bis an dein Herze rührt, führt dich von Ort zu Ort.

Schon leuchtet auf das Ziel von fern, stärker als Sehnsucht nach Licht, glänzet viel heller als der Stern, du halte aus! Fürcht dich nicht.

Katholiken verboten

Im ukrainischen Saporischschja haben die russischen Besatzer die mit Rom verbundene griechisch-katholische Kirche samt Caritas verboten. Buch: *Das dritte Weltgeschehen* (20 €)

Das Erbe Günther Fielmanns

Günther Fielmann (84), der Anfang 2024 verstarb, gründete 1.000 Optiker-Niederlassungen. Seit 1986 pflanzte er für jeden seiner 23.000 Beschäftigten einen Baum oder Sträucher – bisher 1,7 Millionen. CM-Antiquariat: *Der Kranz der Engel. Roman* (15 €)

Ein Blick auf die Welt

Das Heiratsalter für iranische Mädchen wurde bereits von **Chomeni** (+1989), dem Anführer der persischen Revolution 1979, auf 9 Jahre herabgesetzt.

Hongkong zählt mehr als 1.000 politische Gefangene, unter ihnen 50 Journalisten.

Mehr als 3 Millionen Nigerianer sind von Boko Haram innerhalb Nigerias vertrieben.

Die 4,5 Millionen Libanesen beherbergen 1,5 Millionen irakische und syrische Flüchtlinge.

Von 158 russischen Raketen und Drohnen an einem einzigen Tag konnte die Ukraine 70% abschießen. CM-Antiquariat: *Im Namen Gottes? Der mysteriöse Tod des 33-Tages-Papstes Johannes Paul I.* (15 €)

Bitte denken Sie daran, die jährlichen 20 € für den KURIER auf unser CM-Konto zu überweisen. Nur so kann der KURIER gedruckt werden.

Arbeits-Anreiz?

Die Familie eines Arbeitslosen mit einem Kind erhält in München – Wohn- und Kindergeld einbezogen – vom neuen Ampel-Bürgergeld 2.577 Euro monatlich. Zugleich verschuldet sich Deutschland immer mehr. Buch: *Abschied von Deutschland* (15 €)

Auch im Schlechtesten gibt es eine Stelle, die für das Gute empfänglich ist.
Johannes Don Bosco (+1888)

Schwarze Fahnen durch Sri Lanka

Sri Lanka, das frühere Ceylon, liegt südlich von Indien: Die mit uns befreundete Schwester Nirmala (HC) berichtet Erschütterndes.

Es gibt nur 8% Christen dort unter den 21 Millionen Einwohnern, die auf brutalste Weise der Christenverfolgung ausgesetzt sind. 70% sind Buddhisten, 12% Hinduisten und 10% Muslime. Gewalt gegen Christen zeigt sich nicht nur im Mißhandeln und Töten einzelner Christen, sondern auch im Zerstören ganzer Klöster. Wie es zum Beispiel den „Rosarian Sisters“ im Jahr 2008 erging. Erst im vergangenen Jahr konnten sie auf einem neu erworbenen Stück Land ihr Kloster wieder aufbauen. Heute steht eine Lourdes-Grotte davor zum Gebet. Als der

IS in Sri Lanka 2023 zwei katholische und eine protestantische Kirche zerstörte, blieben die Christen friedlich und trugen einen Tag lang schwarze Fahnen durch das Land. Kardinal Malcom Ranjith (75), der die alte Liturgie befürwortet, bat ausdrücklich darum, die 261 Toten nicht zu rächen. Über Sr. Nirmala versucht die CM, den hundertten Armen und Verletzten zu helfen. Wer helfen möchte, nehme bitte das Konto unserer „Vereinigung zum Schutz schwacher Menschen“: Volksbank Lippstadt-Beckum, DE 11 4166 0124 0759 1015 00

Laien-Täufer schaffen Probleme

Not-Taufen sind Ausnahmen. Der Synodale Weg versucht, sie zur Regel zu machen. So schwächt er die Aufgabe des Priesters und verfälscht die katholische Lehre.

In den Bistümern Essen, Rottenburg-Stuttgart und Osnabrück wächst derzeit die Zahl der Laien-Täufer, obwohl weniger Täuflinge da sind. Im Bistum Essen wird ohne Chrisam-Salbung getauft. Neu aufgekommen ist die Frage nach Unkosten-Vergütung. Sollen die neuen Laien-Täufer „Spesen“ bezahlt bekommen? Dann natür-

lich die Ansprüche anderer Laien: Müssen auch Lektoren oder Meßdiener „bezahlt werden“? Sie sehen, wie falsches Denken zu immer neuen Sünden und Problemen führt, immer weiter von GOTT weg, hin ins menschengemachte Chaos.

Buch: Der große Kampf zwischen Gut und Böse (15 €)

Kriegsgräber als Mahnwachen

Bis heute gelten eine Million deutsche Soldaten des II. Weltkriegs (1939-1945) als vermißt. Die Gräber weiterer zwei Millionen gefallener deutscher Soldaten sind dagegen bekannt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber-Fürsorge betreut 832 Friedhöfe in fast 100 Ländern. Immer noch werden Gefallene durch die Metall-Marke, die jeder deutsche Soldat trug, ausfindig gemacht und auf Friedhöfe umgebettet. Russische Familien sind schlechter dran. Ihre 10 Millionen toten Soldaten hatten

nur Papier-Hinweise, die längst zerfallen sind. Zahlen zum Vergleich: Allein auf dem Sammel-Friedhof Charkow in der Ukraine sind 50.000 gefallene deutsche Soldaten beerdigt. Im II. Weltkrieg starben 75 Millionen Menschen.

Buch: Moltke. Der Mann und sein Jahrhundert (20 €)

Weltweiter Rosenkranz 2024

Weihbischof Athanasius Schneider (62), Kasachstan, ruft angesichts der Kirchen-Krise mit der „Synodalen Weltsynode“ (2021-2024) zum täglichen Rosenkranz auf. Wer teilnehmen möchte, kann sich auf dem Internet-Portal der „Bruderschaft unserer Lieben Frau von Fatima“ anmelden und mitbeten.

Ziel ist die Rückkehr der Kirche zu ihrer traditionellen Lehre, also der Gebets-Kampf gegen die häretischen Neuerungen des Synodalen Weges in Deutschland und auf der Weltsynode in Rom. Nur durch Gebet kann dieser falsche Zeitgeist besiegt werden. Bitte beten Sie mit. Jeden Tag einen Rosenkranz in dem Anliegen der Bewahrung des katholischen Glaubens. Auch bittet Weihbischof Athanasius Schneider alle Gläubigen, so oft wie

möglich am hl. Meßopfer teilzunehmen und die hl. Kommunion in diesem Anliegen aufzuopfern. Auch ruft er dazu auf, den Sühne-Samstag (1. Samstag im Monat) zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariens zu feiern: „Als Antwort auf die enorme Krise, welche die katholische Kirche zur Zeit heimsucht, um das göttliche Eingreifen für die Kirche zu erleben.“ CM-Angebot: Rosenkranz (5 €), Weihwasser-Paket (12 €), Weihwasser-Becken (12 €), Skapulier (5 €)

Irak: Suzan, als Sklavin gehalten

Von ihrem 11. bis 14. Lebensjahr ist die Jesidin Suzan H. im Irak vom IS versklavt. Siebenmal wird sie weiterverkauft oder umgetauscht. Die Organisation „Menschenrechte“ berichtet:

Zuerst wird Suzan – für jedes Mädchen gibt es einen Zettel – von einem Araber (35) gezogen, der schon zwei Frauen und drei Kinder hat. Bei ihm ist sie vier Monate als Haushalts-Sklavin. Gewalt und Mißhandlungen gehören zum Alltag. Zuletzt kauft Emir Abu Anas für 4.500 US-Dol-

lar Suzan. Mindestens zehn Menschen hat er schon umgebracht. Er vergewaltigt Suzan und wird von anderen dafür gefeiert. Bei einem Bomben-Angriff stirbt er. Irakische Soldaten befreien Suzan und kümmern sich gut um sie. 9-CM-Islam-Bücher-Paket (20 €) CD: Gefahr aus dem Orient (10 €)



KÖLNER DOM

Ist heut auch mancher technisch schlau, weit mehr ist Kathedralen-Bau Europas Herz in der Kultur, Anbetung, seine tiefste Spur.

Das schönste deutsche Zeichen ist der Kölner Dom. Doch da voll List ist Notre Dame fast abgebrannt, hob sich gen Köln die Terror-Hand.

Wo Beter still, bescheiden knien, sah man auch Polizisten ziehn, um dort, inmitten vieler Frommen, dem Sprengsatz doch zuvorzukommen.

Wir danken jedem, der da wacht, wo sich der Böse sonst dranmacht, wer Beter schützt, der hat auch teil bei GOTT an ihrem ewgen Heil.

Eine Klatsche für die Ampel

Danach untersagte das BVG der Ampel 2023, 60 Milliarden Euro fürs Klima auszugeben. Dabei handelte es sich um noch nicht aufgenommene Kredite, die für den Klimaschutz verwendet werden sollten. Broschüre: Blackout. Mit rot-grün in den Kollaps (5 €)



Buch (10 €)

Asyl für alle?

Im Jahr 2023 stellten 304.000 Personen einen Asyl-Antrag in Deutschland. Jetzt will die EU alle Asyl-Suchenden an der Grenze in Zentren festhalten und Schnell-Verfahren einleiten. Dort sollen Daten erfaßt und Terror-Verdächtige gesucht werden. Buch: Deutschland-Feindlichkeit (5 €)

Ein Blick auf die Welt

US-Präsident Biden nimmt Ugan-da wegen seines Anti-Sodomie-Gesetzes aus dem afrikanischen Handels-Abkommen heraus.

Jeder 6. junge Chinese (16-24 J.) ist arbeitslos. Die um 50% Umsatz gestiegene Lotterie wird als vermeintlicher „Fluchthelfer“ genutzt und vergrößert die Probleme.

Zwei israelische Minister schlagen vor, Palästinenser in die EU umzusiedeln.

US-Videos bestätigen: Das größte Krankenhaus in Gaza wurde von der Hamas als Kommando- und Waffenzentrum genutzt.

In der gesamten EU funktioniert kein einziges Endlager für radioaktiven Abfall in tiefen Gesteinsschichten. Dennoch wollen 22 Länder Kernkraft ausbauen. Buch: Die grüne Gefahr (5 €)

Man sieht etwas hundert-, tausendmal, ehe man es das erste Mal richtig sieht.

Christian Morgenstern († 1914)

Offener Brief an Herrn Dr. Klaus Reinhardt, Reinhardtstr. 36, 10117 Berlin

Ärzte für das Leben!

Sehr geehrter Herr Dr. Reinhardt, als Präsident der Bundes-Ärzte-Kammer fordern Sie die Einrichtung von Bannmeilen um Abtreibungs-Kliniken: Menschen, die gegen dieses sündhafte Töten betend vor einer Klinik oder Arzt-Praxis stehen, sollen – so Ihre Forderung – ihr Versammlungsrecht verlieren. Als Arzt wissen Sie, daß derzeit an 374 Stellen in Deutschland Kinder vor ihrer Geburt im Mutterleib getötet werden. Sie wissen auch, daß Gebetswachen vor solchen Einrichtungen nur vereinzelt stattfinden, z. B. in Pforzheim, Saarbrücken, München, Frankfurt/ Main. Also seltene Ausnahmen sind. Ihre Forderung, Herr Dr. Reinhardt, die betroffenen Arztpraxen und Kliniken durch Bannmeilen „besser zu schützen“, um die Ärzte „wirksamer vor Drangsalierungen, Bedrohungen und Angriffen zu bewahren“, sind vollkommen überzogen und gehen am Sachverhalt vorbei. Rosenkranz-Beter sind weder militant noch eine Bedrohung für Ärzte. Gegen die Stilisierung von gottesfürchtigen Betern zu Verbrechern verfahren wir uns. Wir weinen eher mit den Müttern, die sich zur Abtreibung verleiten lassen, und trauern mit den hunderttausend Ungeborenen um ihr geraubtes irdisches Leben. Wir bitten Sie, Herr Dr. Reinhardt, intensiv darüber nachzudenken, daß Sie einmal vor GOTT, dem ewigen Richter, stehen werden und Rechenschaft dafür ablegen müssen, ob Sie Ihren Arzt-Beruf für das Leben anderer eingesetzt haben oder nicht.

Ihre bestürzte KURIER-Redaktion

CM-Antiquariat: Familie sein heißt, Probleme lösen (15 €)

Paris: Olympia neben der Kathedrale

Wenn im Juli 2024 die Olympischen Sommerspiele, die sog. „Friedensspiele“, in Frankreich beginnen, ist Notre Dame noch im Bau.

Erst zum Marien-Fest der „Unbefleckten Empfängnis“ am 8. Dezember soll die Kathedrale wieder eröffnet werden. 2019 war Notre Dame durch einen Brand zerstört worden. Für das erneuerte Dach, das die Dornenkrone JESU beschützt, mußten 2.000 Eichen gefällt werden. Die Kölner

Dombauhütte restaurierte Glasfenster. Seit 1905 sind alle alten Kirchen Frankreichs in Staatsbesitz. Insgesamt kamen 840 Millionen Euro Spenden aus aller Welt für die Reparaturen zusammen. Jetzt ist der Brandschutz verstärkt. Buch: Danke, Fußball! Uwe Seeler. Mein Leben (15 €)

Wem gehört Israel?

Der Staat Israel ist ein jüdischer Staat. Er ist dies aufgrund der historischen und biblischen Verbindung des jüdischen Volkes mit dem Land Israel. Das jüdische Volk kann nirgends anders einen unabhängigen Staat für sich beanspruchen.

Die zionistische Bewegung wurde 1917 in der Balfour-Erklärung anerkannt, in der die britische Regierung die „Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina“ mit Wohlwollen betrachtet. Dies bestätigt der Völkerbund 1922.

Gründung Israels 1948

Am 29. November 1947 forderte die UN-Vollversammlung das Ende des britischen Mandats und die Gründung eines jüdischen und eines arabischen Staates (Resolution 181). Am 14. Mai 1948 proklamierte David Ben-Gurion „die Errichtung eines jüdischen Staates im Land Israel.“ Die Unabhängigkeitserklärung betont, der „Staat Israel wird für die jüdische Einwanderung und die Sammlung der zerstreuten Volksglieder geöffnet sein.“ Israel ist ein demokratischer Staat auf Grundlage der Gewaltenteilung, Freiheit und Gleichheit aller vor dem Gesetz. Eine große arabische Minderheit macht 20,7% (Erfassung 2014) der Gesamtbevölkerung aus. Hebräisch und Arabisch sind Amtssprachen (Quelle: Botschaft des Staates Israel).

Kein Staat „Palästina“

Die Begriffe „Palästinenser“ und „Palästina“ sind heute so selbstverständlich, als habe es dieses Land und seine ebenso bezeichneten Bewohner schon immer gegeben. Nach heutiger Quellen-

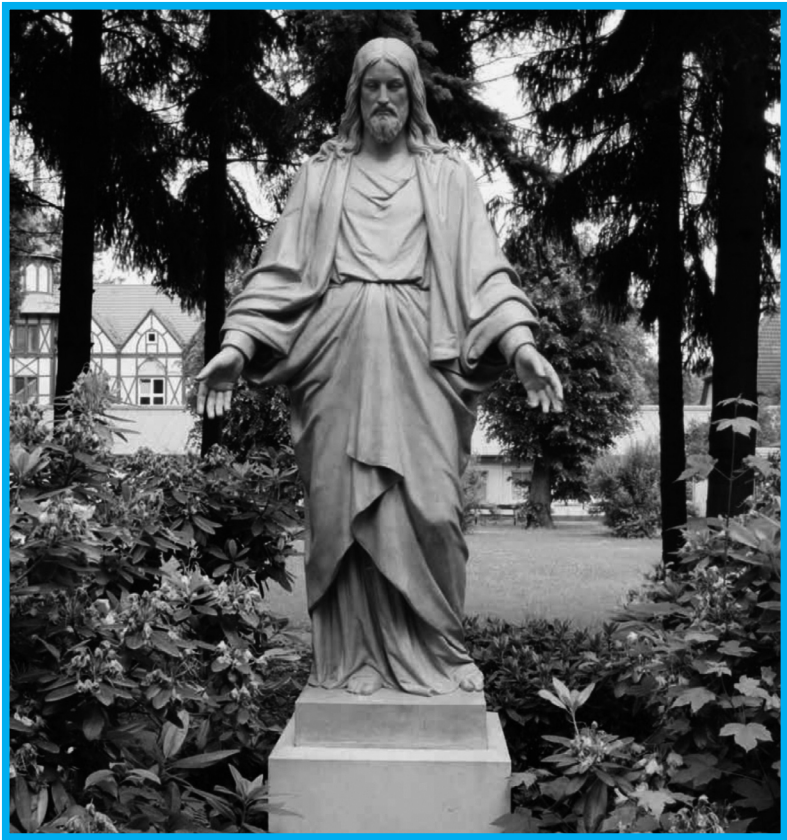
lage gab es jedoch nie einen Staat mit der Bezeichnung Palästina. Der Terminus „Palästinenser“ kann deshalb nur als eine meisterhafte Verdrehung der Geschichte gesehen werden und ist geprägt von der Fähigkeit, sich als machtlose Opfer zu vermarkten. Die meisten Araber ließen sich in Palästina erst nieder, nachdem Juden in dem öden Land die Landwirtschaft in Schwung gebracht und Industrien gegründet hatten, also vor rund 100 Jahren.

Jüdische Landnahme seit 14. Jhd. v. CHR.

Die chronologische Entwicklung Israels vom Jahr 1312 v. Chr. bis 1967 zur Nation (also rund 2000 Jahre vor dem Aufstieg des Islam), als Araber begannen, sich selbst als zum palästinensischen Volk gehörend zu identifizieren, ist in Veröffentlichungen dokumentiert und unter dem Begriff „Der arabisch-israelische Konflikt“ im Internet nachzulesen. Auch der leidenschaftliche Anspruch der Araber auf Jerusalem muß demzufolge als historisch genauso unbegründet zurückgewiesen werden. Dies unterstützen umfangreiche Ausgrabungen zur jüdischen Geschichte, die auch heute noch stattfinden. Und dies trotz Bestrebungen der Palästinenser, diese zu boykottieren.

Armin Steinmeier

CM-Antiquariat: Kriminal-Psychologie (15 €)



Segnet, um Segen zu erlangen!

Jeden Morgen gab mir der kleine Matthias während einer Pilgerfahrt den Segen. Ich wußte, daß er im Stand der Gnade ist und nahm das Geschenk freudig an. Heute gibt Pater Klaus täglich den Segen im Internet. Ich selbst segne, während Sr. Anja den Telefonhörer abnimmt.

Viele Jahre lang habe ich nach jeder Sonntagsmesse, dem größten Segen GOTTES, den Einzelsegen erteilt. Denn JESUS hat aufgefordert: „**Legt ihnen die Hände auf!**“ (Mk 16,18). Wenn ich einer Schwangeren begegnete, habe ich still Mutter und Kind mit dem Segen gestärkt. Oder auch die Erlaubnis erbeten, in einen Kinderwagen hinein segnen zu dürfen. Einmal kam eine Mutter zu mir, stellte mir ihren jugendlichen Sohn vor und sagte: „Ihn haben Sie schon gesegnet, als er noch in meinem Schoß war.“ Oft habe ich in Briefen und Telefonaten gesegnet. Dem **Abraham** (1.800 v. CHR.), als dieser seine heidnische Verwandtschaft verlassen soll, sagt GOTT: „**ICH will dich segnen, und du sollst ein Segen sein**“ (1 Mos 12,2). Sich so ganz unter den Schutz GOTTES zu stellen, habe ich vom unermüdlichen Segenspriester **Theodor Göbels** († 1936) gelernt. Inzwischen hat die CM das Buch „Ein Segenspriester des 20. Jahrhunderts“ weit verbreitet, in dem der tiefe Sinn der Handauflegung und Weihe deutlich erklärt ist. Segen vermag unendlich viel, weil GOTT selbst segnet, wobei ER Werkzeuge gebraucht. Jeder Getaufte darf nicht nur ein Kind oder das Brot und die Speise segnen, auch wenn Priester und Bischöfe eine größere Segenskraft haben. Falscher Segen von einem, der nicht mit der Gnade lebt, würde allerdings belasten. Jeden Morgen um 5.30 und abends um 19.00 Uhr segne ich in alle vier Himmelsrichtungen, auch die deutschen Bischöfe und den Papst, damit sie sich zur wahren katholischen Lehre bekehren, danach alle Verstorbenen und zuletzt die ganze Schöpfung, auch alle Tiere. Alle sollen nach GOTTES Willen ein Segen sein. *Pfr. Winfried Pietrek*
CM-Antiquariat: Herzöge und Heilige (20 €)

Kloster Le Barroux wächst

Auf 51 Mönche ist die französische Benediktiner-Abtei Le Barroux angewachsen, unter ihnen 27 Priester. Sie feiern die missa tridentina und singen Gregorianischen Choral.

Alles unter dem Dach des Bistums. Le Barroux ist eine verhältnismäßig neue Gründung aus den 1980er Jahren. 2021 expandierten die traditionellen Mönche aufgrund großen Nachwuchses. So gründeten acht Benediktiner eine neue Niederlassung in der Nähe ihrer Bischofsstadt Aden, wo sie heute vom Honig-Verkauf ihrer Imkerei leben. Außerdem stellen sie Sandalen her und halten treu an den sieben Gebetszei-

ten und der klassischen Liturgie fest. Obendrein bauen sie ihr Kloster weiter aus, damit in Zukunft 40 neue Brüder dort aufgenommen werden können. Das Mutterkloster Le Barroux – nordöstlich von Avignon – stellt Olivenöl her, Wein, Lavendel und Fruchtgelee für den Klosterladen. 1995 besuchte Kardinal **Ratzinger** Le Barroux und versprach Hilfe. *Buch: Himmelsleiter (10 €)*

300 Jahre Immanuel Kant

Vor 300 Jahren wurde der weltberühmte Philosoph Immanuel Kant im ostpreußischen Königsberg geboren.

Immanuel Kant gilt als der Begründer des „Zeitalters der Vernunft“, der sogenannten Epoche der „Aufklärung“. Sein Motto: „Habe den Mut, dich deines Verstandes zu bedienen.“ Eine Kriegserklärung war das gegen die katholische Kirche, die als ersten Lebens-Sinn den Glauben an GOTT lehrt und die Einhaltung Seiner Gebote, um das ewige Leben bei GOTT zu erreichen. Kant hingegen begründet

die Notwendigkeit einer sittlichen Ordnung allein mit der Vernunft und versetzt den dreieinen GOTT in die Rolle eines Zuschauers, der zwar die Welt erschaffen hat, doch sie sich dann weitgehend selbst überläßt. Die Menschenwürde begründet Kant allein aus der Vernunft heraus. Doch der Mensch ist mehr: Er ist ein Spiegelbild GOTTES. *CM-Antiquariat: Die große Katharina. Biographie (20 €)*



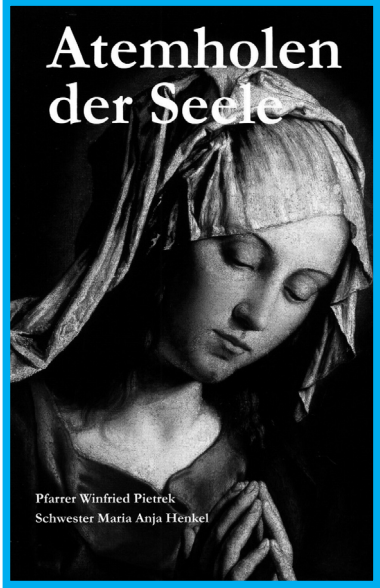
Naaman Danlami, ein nigerianischer Priester-Seminarist, ist in einem Pfarrhaus lebendig verbrannt worden. Seit 15 Jahren hat die islamistische Terrorgruppe Boko Haram mehr als 50.000 Christen ermordet. Die Botschaft, Neue Jakobstr. 4, 10179 Berlin. Fax 030-21230164.

Ein Experiment in Kanada

Eine Professorin gab jedem ihrer Studenten einen Geldbetrag: „Nehmt es für euch, oder beschenkt andere.“ Als sie später nachforschte, stellte sie fest: „Wer anderen mit dem Geld geholfen hatte, war zufriedener.“ *CM-Antiquariat: Die 50er Jahre (15 €)*

Katzen werden überlistet

Wachsende Zahlen der scheuen Wildkatze im Wald werden durch Baldrian-Essenz an Holzstäben nachgewiesen. Wildkatzen reiben sich daran und hinterlassen Haare. *CM-Antiquariat: Fossilien. Was ist was? (15 €)*



Das neue Buch von Pfarrer Pietrek und Schwester Anja – wie immer mit Herzblut geschrieben. 142 Seiten. *Atemholen der Seele (10 €)*

Ein Blick auf die Welt

Mit 9 Jahren muß ein iranisches Mädchen Kopftuch tragen, ebenso lange Ärmel und einen langen Mantel.

Frankreich zählt mit 600 Seminaristen seiner Bistümer – dazu Novizen der Bruderschaften und Orden – mehr Priester-Seminaristen als Deutschland.

1,73 Millionen Versuchstiere wurden 2022 in Deutschland getötet, um Organe oder Gewebe für Zell-Kulturen zu entnehmen.

Kaschmir, zu Indien gehörig, mehrheitlich muslimisch, von Pakistan beansprucht, hat seine Teil-Autonomie durch das höchste indische Gericht verloren. *CD: Angriffe auf die Kirche (10 €)*

KURIER-Leser melden sich zu Wort

„Der KURIER bestärkt meinen Glauben“, schreibt ein Leser. Bitte helfen Sie mit, neue KURIER-Leser zu gewinnen! Nennen Sie uns Anschriften, an die wir den KURIER zur Probe senden können. Beten Sie mit, daß der KURIER lebt. Beschenken Sie den KURIER mit einer großzügigen Spende! **DE25 4166 0124 0749 7005 00**

Wenn eine Nation sich von GOTT abwendet, stirbt das Volk. *Dostojewski († 1881)*

Afrika wehrt sich gegen Papst-Dekret

Die Bischöfe Kameruns verbieten außerkirchliche Segnungen homosexueller Paare und widersprechen damit öffentlich den Bestimmungen des Papstes in „Fiducia supplicans“ (Dez. 2023).

Sie erklären: „Praktizierte Homosexualität verfälscht und korrumpiert die menschliche Verhaltensweise, bringt die Menschheit gegen sich selbst auf und zerstört sie.“ **Fuanya Nkea**, Vorsitzender der Bischofskonferenz in Kamerun, und die 33 unterzeichnenden Prälaten erklären: „Wir haben diese Entscheidung getroffen um der Menschenwürde und um des Heils der ganzen Menschheit willen in JESUS CHRISTUS.“

Aber auch Einzelstimmen werden laut wie die von Erzbischof **Vigano**, Kardinal **Burke** und **Brandmüller**, Kardinal **Sarah** und **Zen** sowie **Sandoval**. Auch der Patriarch der katholischen Ostkirche distanziert sich von der päpstlichen Erklärung „Fiducia supplicans“: „Diese hat keinen rechtlichen Status in der Ostkirche“.

CM-Antiquariat: Wozu noch einen Papst? (10 €)

Der unendliche Wert des hl. Meßopfers

Täglich ertönt der stärkste Friedensruf: „Ite, missa est!“ – „Gehet, es ist vollbracht!“

Irdischer Friede ist nur, verbunden mit himmlischem, zu haben. In England lautet der Schlußruf in der Messe der Anglikaner: „Gehet in Frieden, und verherrlicht den HERRN durch euer Leben!“ Also ein moralischer Impuls zum Abschied. Doch das katholische Meßopfer ist mehr, denn es ruht in sich. Das Opfer ist im Himmel

vollendet. In jeder missa tridentina wird JESU Opfertod und Auferstehung gefeiert. Unsere Erlösung, denn durch JESU Blut ist unsere Schuld abgewaschen – sofern wir durch Reue, Beichte und Absolution unseren Sünden abschwören. *Pfr. W. Pietrek*
Buch: Heilige Priester: Pater Pio (10 €)

Caracas baut Kirche

Der sozialistische Staat Venezuela sah keinen Kirchenbau vor. Doch da griff „Kirche in Not“ ein.

Eine Siedlung für 20.000 Menschen nahe Caracas/Venezuela hatte keine Kirche. Da schritten die Einwohner zur Selbsthilfe und begannen selbst, ein Kirchengebäude zu errichten. Zudem wandten sie sich an „Kirche in

Not“, die wiederum Fördergelder bereitstellte. Bischof **Biard Castilla** erklärt dankend: „Bei den Behörden habe ich Menschen getroffen, die uns unterstützt haben.“ *CM-Antiquariat: Christenverfolgung in Latein-Amerika (10 €)*

USA: Ketten für Kardinal Burke

Erzbischof und Kurienkardinal **Raymond Burke** – Verfechter der traditionellen katholischen Lehre - bekam von Papst Franziskus Ende 2023 Gehalt und Kardinals-Wohnung in Rom gesperrt.

Schon 2013 nahm ihm Franziskus als eine seiner ersten Amtshandlungen als Papst die Leitung des Obersten Kirchengerichts, der Apostolischen Signatur, weg und speiste Kardinal **Burke** stattdessen mit dem Ehrenamt eines Kardinals-Patrons des Malteser-Ordens ab. Immer wieder hat der fromme Kardinal und Impf-Gegner Burke seitdem gegen die Kirchenführung Roms öffentlich Beschwerde eingelegt. 2023 stellte sich Burke gemeinsam mit vier anderen Kardinälen, unter ihnen der deutsche Kardinal **Walter Brandmüller** (95), gegen die Beteiligung von Laien an der Welsynode. Als Antwort aus dem Vatikan erfolgte für Burke der Entzug der Vatikan-Wohnung und des Kardinals-Gehalts.

Burke ist bekannt als frommer Kardinal, der 1995 als Bischof der Diözese La Crosse, Wisconsin, das Heiligtum Unserer Lieben Frau von Guadalupe gründete. Zwischen 2003 und 2008 war er Erzbischof von St. Louis. 2008 ernannte ihn Papst **Benedikt XVI.** zum Leiter des Obersten Gerichtshofes der Kirche, 2010 zum Kardinal. Die Wende kam dann unter Papst **Franziskus**, der 2014 das Wirken Burkes an der Apostolischen Signatur beendete. Seit 2016 verlangte nun Burke – zusammen mit drei weiteren Kardinälen – seinerseits die Klärung

der noch offenen Fragen bzgl. des Papst-Dekrets „Amoris Laetitia“ durch Franziskus, was die Kluft zwischen beiden weiter vertiefte, denn bis heute erhielt Burke keine Antwort auf sein Schreiben. 2019 dann offene Kritik Burkes an der Einberufung der Pan-Amazonischen Synode im Vatikan. 2021 stellt der Kirchenrechtler Burke klar, daß das Meßverbot für die missa tridentina, welches Rom im Motu Proprio „Custodes Traditionalis“ vollzogen hatte, gegen das Kirchenrecht verstößt, denn sie ist das Herzstück des katholischen Glaubens. Damit stellte Burke die Amts-Autorität von Franziskus öffentlich in Frage. Die „Synodale Welsynode“ (2021-2024) mit der Diskussion über Segnung von Homosexuellen, Frauenpriestertum, Erlaubnis zur Abtreibung und Kommunion-Empfang für Geschiedene-Wiederverheiratete lehnt Burke ab und verlangt die Rückkehr zur tradierten katholischen Lehre. Als Kirchenrechtler fordert er zusammen mit anderen konservativen Kardinälen die Klärung dieser sog. „Dubia“ durch die Kurie. Zum Neujahr 2024 bekundete Burke seine Absicht, weiterhin in Rom zu leben und für die wahre katholische Kirche zu kämpfen – auch ohne Kardinals-Wohnung und ohne Gehalt. *Sr. M. Anja Henkel*
Buch: Fürchte dich nicht, du kleine Herde (10 €)

Hiermit bestelle ich folgende Bücher (je 10 €, VORKASSE):

JESUS CHRISTUS: Glauben macht glücklich ___ / Faszination JESUS ___ / Der Mann, der die Welt verwandelt ___ / Himmelsleiter ___ / Mit den Heiligen durchs Jahr ___ / Sternstunden des Glaubens ___ / Pater Pio, Don Bosco, Pater Pro, P. Rupert Mayer ___ / Segenspriester Theodor Göbels ___ / Selig die Verfolgten ___ / Wunder heute: GOTT ist da ___ / Pfr. Pietrek-Memoiren ___

ISLAM: Koran im Widerspruch ___ / Moscheen in Deutschland ___ / Islam von A-Z ___ / Der Prophet Allahs ___ / Islam erobert Deutschland

GESCHICHTE: Große Deutsche ___ / Mut zum Vaterland ___ / Große Europäer ___ / Kleine Papst-Geschichte ___ / Abenteuer Kirchengeschichte ___ / Die Reise nach Jerusalem ___ / Drei Abenteuer ___ / Die Treue Deutschlands Wesen ___ / Wilde Jahre eines Missionars ___

Vom Salius zum Paulus ___ / Mut zum Vaterland ___ / Friedens-Sehnsucht ___ / Unterwegs mit CHRISTUS ___

LITURGIE: Bibel (AT/NT) ___ / SCHOTT (50 €) ___ / LAUDATE DOMINUM ___ / Rosenkranz und Skapulier ___

Augenblicke im Kirchenjahr ___ / Hl. Messe, Eucharistische Anbetung, Beichte ___

CD/HÖRSPIELE: Maria Goretti ___ / Aloysius von Gonzaga ___ / Anna de Guigné ___ / Dominico Savio ___ / Kirchenlieder ___

KINDERBÜCHER: Kleiner Bruder Wolf ___ / Indianer-Häuptling Watomika ___ / Das Mädchen der Mohawks ___ / Pedro und der Kardinal ___

Kinder fragen nach GOTT ___ / GOTTES Kinder ___ / In den Bergen von Montana ___ / Wie halten sich die Sterne fest? ___

KIRCHEN-KRISE: Apokalypse ___ / Falschmünzer des Glaubens ___ / Was trennt die Konfessionen? Kirche im 21. Jahrhundert ___ / Katholiken antworten: Kurz-Katechismus ___ / Atemholen der Seele ___

LEBENS-HILFE: Ein gutes Wort für jeden Tag ___ / Nur die Liebe rettet ___ / Irrwege des Glücks ___ / Wunderheilungen und Ruhen im Geist ___

Ein buntes Leben ___ / GOTT und die Welt ___ / Ein Funken Lebensfreude ___ / Mit GOTT durch den Tag und das Jahr ___ / Ein Mann-ein Wort ___

LEBENS-RECHT: Schenk mir das Leben! ___ / Auseinandersetzung um die Abtreibungs-Klinik Lindenfels ___ / Familie: Liebe, Glaube, Erziehung ___ / 2 Baby-Modelle-Plastik ___ / Kinder auf dem Weg zu JESUS ___

POLITIK: Die Große Transformation ___ / Schlachtfeld Ukraine ___ / Black-Out ___ / Gender-Wahn ___ / Die grüne Gefahr ___ / Deutschland als Feindstaat ___ / Unsere neue Unmündigkeit ___ / Humanitarismus. Wie der Mensch sein eigener Gott wurde ___ / In der mörderischen Macht der Moralisten ___ / Schutz vor dem Staatsbankrott ___ / Corona-Hysterie ___

PIETREK-VORTRÄGE (CD): Irrwege der Freimaurei ___ / Gefahr aus dem Orient ___ / Angriffe auf die Kirche ___ / Mit GOTT durch den Tag ___

Glückwunsch an Familie Thomas

Bereits in der 22. Woche der Schwangerschaft kommen die Zwillinge der Familie Thomas in Cleveland/USA zur Welt.

Daß die Babys überleben, ist ein Wunder. Sie sind so klein, daß jedes von ihnen auf einer Handfläche Platz hat. Nur 340 bzw. 435 Gramm wiegen sie. Die Chance, daß die Winzlinge überleben, schätzen Ärzte auf nur 10%, doch das Wunder geschieht.

Nach 138 Tagen auf der Intensiv-Station kann die Mutter die Frühchen auf die Arme nehmen. Inzwischen sind die beiden gesunden Babys daheim und gut ein Jahr alt.

Buch: Erkältung und Grippe heilen mit der Kraft der Natur (15 €)

Bücher für CHRISTUS

Eine Fülle katholischer Bücher existiert, denn jede Zeit muß die ewige Wahrheit in passender Weise immer wieder neu verkünden. Das macht die CM.

Denn: „Wer einen anderen vor dem ewigen Tode rettet, deckt eine Menge eigene Sünden zu“ (Jak 5,19). Gerade und erst recht dann, wenn tradierte Glaubenswahrheiten nicht mehr gelehrt werden und durch den sogenannten Synodalen Weg und die Synode in Rom verzerrt und verfälscht werden. Informieren Sie sich auf unserer CM-Homepage über das vielfältige Angebot der Christlichen Mitte (www.Christliche-Mitte.de) mit CDs und Hörspielen. Daneben wissenschaftliche Bücher aus den Bereichen Politik und Geschichte, Lebenshilfen und Vorträge über alle Lebensbereiche. Es lohnt sich! Fromm, aber lebensnah, finden Sie hier die Lehre der katholischen Tradition unverfälscht.



In der Welt seid ihr in Bedrängnis. Doch habt Mut! ICH habe die Welt besiegt. (Joh 16,33)


Gelächter im Landtag

Karl-Josef Laumann, Minister im Düsseldorfer Landtag (NRW), stellte an Weihnachten fest: „Ich freue mich richtig darüber, daß Christus geboren ist und es das Christentum gibt. Wäre er nicht geboren, gäbe es keine CDU.“

Buch: Der Große Kurfürst. Biographie (20 €)

Werner J. Mertensacker

FALSCH MÜNZER DES GLAUBENS



CHRISTLICHE MITTE

Buch (10 €)

Keine Flucht aus der Ukraine

Ein ukrainischer Fluchthelfer, der 12 wehrfähige Männer (18-60 J.) nach Ungarn bringen wollte, muß mit 9 Jahren Gefängnis rechnen. Die Flüchtlinge müssen Geldstrafen zahlen. CM-Antiquariat: Getreu bis in den Tod. Roman (15 €)

Orban auf den Hinterbeinen

Auf dem EU-Gipfel Ende 2023 blockierte der ungarische Staats-Chef die 50 Mrd Euro Hilfs-Gelder für die Ukraine. Auch wenn er den EU-Kandidaten-Status der Ukraine ermöglichte, indem er bei der entscheidenden Abstimmung den Raum verließ, so daß ein formal-juristisches JA herauskam. Erst Ende Januar 2024 lenkt er ein.

Dafür erhielt er von der EU Gelder, die bislang auf Eis lagen. Orbans Problem: Der selbstbewußte Ungar tanzt auf zwei Hochzeiten. Als freikirchlicher Christ lehnt er den europäischen Liberalismus mit der LGBTQ-Bewegung ab und paktiert stattdessen lieber mit dem getauften Diktator Putin (Gas und Öl fließen), doch auch auf die Gelder aus der EU möchte er nicht verzichten. Derzeit sind 28 Mrd. für Ungarn gesperrt, da Orban mit seinen groß-nationalen und anti-semitischen Redewendungen und der hohen Korruptions-Rate die Rechtsstaatlichkeits-Kriterien der EU nicht erfüllt. Von geistiger Einheit zwischen Orban und EU kann keine Rede sein. Mit dem ukrainischen Staats-Chef Selenskyj spricht er nicht, maximal 20 Sekunden vor laufender Kamera bei dem letztjährigen EU-Gipfel im Dezember 2023, obwohl die Sitz-Ordnung die beiden direkt nebeneinander plazierte. Woher sollen nun die 50 Mrd Euro kommen, die der EU-Gipfel für die Ukraine zur Verfügung stellen will, wenn Orban sich nicht weiter kaufen lassen will? „Notfalls ohne Ungarns Zustimmung“, heißt es im Protokoll. Also durch die Einzelstaaten in Europa. Deutschland gab bisher 38 Mrd € an die Ukraine, Frankreich etwa 14 Mrd €. Buch: Märtyrer in Ungarn, Jugoslawien, Rumänien im 20. Jhd. (50 €)

Was ist das Markenzeichen der Christen?

Darauf gibt JESUS CHRISTUS selbst die Antwort: „Daran werden alle erkennen, daß ihr Meine Jünger seid, daß ihr einander liebt.“ (Joh 13,35). Und tatsächlich erkannten die Heiden die ersten Christen daran, wie liebevoll sie miteinander umgingen.

Lange hat die Herrschaft der Liebe in der Urkirche aber nicht angehalten. Denn schon in der Offenbarung des hl. Johannes muß GOTT sagen: „ICH kenne deine Werke, deine Mühe und dein Ausharren. ICH weiß: Du kannst die Bösen nicht ertragen, du hast die auf die Probe gestellt, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner erkannt. Du hast ausgeharrt und um Meines Namens willen Schweres ertragen und bist nicht müde geworden. Ich werfe dir aber vor, daß du deine erste Liebe verlassen hast. Bedenke, aus welcher Höhe du gefallen bist. Kehre zurück zu deinen ersten Werken.“ (Off 2, 2-5) Wenn Christen aber die Liebe verlieren, verlieren sie ihr Erkennungszeichen und Markenzeichen. Dann sind sie nicht mehr erkennbar und verschwinden in der Masse der Weltmenschen. Auch Millionen von Muslimen und Muslimas werden um die

Chance gebracht, den wahren Glauben zu finden und sind dann vergeblich nach Deutschland gekommen. Die Verantwortung der Christen ist also groß. Und besonders die Priester sind aufgerufen, mehr für die Liebe zu werben und selbst Vorbilder zu sein. Jedes Handelsunternehmen ist darauf bedacht, die Qualität seiner Waren zu halten und das Vertrauen der Kunden nicht zu enttäuschen. So muß auch die Kirche Wert darauf legen, als eine Gemeinschaft von Liebenden wahrgenommen zu werden, um sich möglichst gut verkaufen zu können. Markenzeichen bedeutet: Darauf kannst du dich verlassen. Da weiß man, was man hat! Jede Lieblosigkeit ist Verrat an GOTT, der die Liebe selber ist, wie der hl. Johannes betont. Die Liebe ist aber zu einer problematischen Sache geworden. Doch das ist ein anderes Thema. Werner J. Mertensacker CD: Mit GOTT durch den Tag (10 €)

KURIER-Redaktion:
Pfr. Winfried Pietrek und Sr. Maria Anja Henkel
Ahlkener Str. 1, 59329 Wadersloh
Tel. 02945 - 2006400
Alle Rechte vorbehalten.
www.Christliche-Mitte.de
info@christliche-mitte.de
CM-Mitgliedschaft: 15 €/Jahr

WEIHWASSER / BECKEN
je 12 €
Skapulier
5 €

SCHOTT:
50 €
BIBEL (AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!
Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch **LAUDATE DOMINUM** innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:
Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!
1. Welcher Kontinent lehnt Homosexualität ab?
2. Ab wann muß ein iranisches Mädchen Kopftuch tragen?
3. Wie viele Opfer forderte der II. Weltkrieg?
4. Wer veranlaßte das Zeitalter der „Aufklärung“?
5. Wie viele Versuchstiere werden jährlich bei uns getötet?

Katholiken antworten

CHRISTLICHE MITTE

Broschüre (5 € / 10 Expl. 20 €)

Zum Verteilen:
Flyer (100 St. 5 €),
Broschüren (10 St. 20 €)

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER für ein Jahr und ermächtige die CM, 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Die Einzugsermächtigung erlischt automatisch, wenn der KURIER schriftlich und fristgemäß gekündigt wird.

Unterschrift: _____ Datum: _____



Jesus, ufam Tobie!
JESUS, ich vertraue auf Dich! Immerwährender Kalender (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und nur mit Vorkasse

KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25416601240749700500
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11416601240759001500
BIC GENODEM1LPS

Lämpel von der Redaktion hört: „Viel Lob am Telefon.“- „Sagt das bitte andern Leuten, die bisher ein Abo scheuten! GOTTES GEIST mög sie bewegen, fürs Reich GOTTES sich zu regen.“



FLEITER-DRUCK · Wadersloh